

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 362, Juni 2020



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, **den 08.06.2020**, um **19.30 Uhr** im Sitzungsraum des Gemeindehauses statt. Die Tagesordnung wird an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus den letzten Gemeinderatssitzungen

Konstituierende öffentliche Sitzung vom 04.05.2020

- **Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates:**
Bürgermeisterin Hausberger bittet nacheinander die neu gewählten Gemeinderäte Andreas Gillhuber, Evi Gruber und Gerhard Limmer zu sich, um den Eid abzulegen.
- **Festlegung der Anzahl der weiteren Bürgermeister:**
Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich für einen 2. Bürgermeister sowie einen Vertreter einstimmig aus.
- **Wahl des zweiten und evtl. weiteren Bürgermeisters bzw. Stellvertreters:**
Helmut Neudecker wird zum 2. Bürgermeister der Gemeinde Baierbach für die Wahlperiode 2020 bis 2026 gewählt.
Der Gemeinderat bestimmt Gemeinderat Johann Schwab einstimmig zum Stellvertreter.
- **Vereidigung des zweiten und evtl. weiteren Bürgermeisters:**
Da Gemeinderat Helmut Neudecker in der letzten Amtsperiode bereits zweiter Bürgermeister war und somit schon vereidigt wurde, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

- **Bestellung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung und Stellvertreter:**
 Gemeinderat Johann Schwab wird einstimmig als Vertreter für Bürgermeisterin Hausberger bestellt.
 Gemeinderat Helmut Neudecker wird einstimmig als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung bestellt.
 Gemeinderat Gerhard Limmer wird einstimmig als Vertreter für Gemeinderat Helmut Neudecker bestellt.
- **Bestellung des Verbandrats im ZV Isar-Vils und des Stellvertreters:**
 Gemeinderat Thomas Obermeier wird einstimmig als weiterer Verbandsrat bestellt.
 Gemeinderat Helmut Neudecker wird einstimmig als Vertreter für Bürgermeisterin Hausberger bestellt.
 Gemeinderat Andreas Gillhuber wird einstimmig als Vertreter für Gemeinderat Thomas Obermeier bestellt.
- **Bestellung des Mitglieds im Schulverband und Stellvertreter:**
 Gemeinderätin Evi Gruber wird einstimmig als Vertreterin für Bürgermeisterin Hausberger bestellt.
- **Bestellung des Jugend- und des Seniorenbeauftragten:**
 Gemeinderat Andreas Gillhuber und Gemeinderat Gerhard Limmer werden einstimmig zu Jugendbeauftragten bestellt.
 Gemeinderat Martin Freudenreich wird einstimmig zum Seniorenbeauftragten bestellt.
- **Bestellung des Rechnungsprüfungsausschusses:**
 Gemeinderat Johann Schwab, Gemeinderat Thomas Obermeier und Gemeinderätin Evi Gruber werden einstimmig in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.
- **Erlass der Geschäftsordnung des Gemeinderates:**
 Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die dieser Niederschrift beiliegende GO einstimmig.
- **Erlass der Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts:**
 Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die dieser Niederschrift beiliegende Satzung einstimmig.
- **Festlegung weiterer Regelungen:**
 Das Sitzungsgeld soll generell an die Gemeinderäte überwiesen werden.
 Bisher wurden alle Bekanntmachungen, Satzungen und Ladungen nicht nur auf den Gemeindefafeln von Baierbach und der VG veröffentlicht, sondern zusätzlich in der örtlichen Presse und auf der Homepage.
 Alle Bekanntmachungen, Satzungen und Ladungen werden zusätzlich in der örtlichen Presse und auf der Homepage veröffentlicht.
 Es besteht die Möglichkeit einen Straßendienst einzurichten, der besonders den Zustand der Baierbacher Straßen im Auge behält. Das Gremium ist sich einig, dass dies nicht nötig ist, da jeder ohnehin meldet, wenn ihm ein Schaden an der Straße oder ähnliches auffällt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11.05.2020

- **Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung:**
Die Erste Bürgermeisterin erhält 2.496,78 € und eine zusätzliche Pauschale für Auto und Telefon in Höhe von 200,- €. Der Zweite Bürgermeister erhält einen Betrag in der Höhe der Entschädigung der Ersten Bürgermeisterin für die Zeit der Vertretung, wie es auch bisher gehandhabt wurde
- **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeiten, Ausgaben usw.:**
Das Team der Altstoffsammelstelle wurde durch Oskar Schall verstärkt.
- **Bauanträge:**
 - a) Antrag auf Vorbescheid- Bau eines Ersatzwohnhauses mit Doppelgarage, Fl. Nr. 530, Schlott 2: Das Gremium erteilt dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.
 - b) Antrag auf Vorbescheid- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Fl. Nr. 202, Fahring 5: Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
 - c) Antrag isolierte Befreiung- Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport, Fl. Nr. 59/12, Rosenstr. 6: Das Gremium stimmt der Befreiung vom Bebauungsplan einstimmig zu.
- **Kanalbau Hauptstraße:**
Die Baustelle ist mittlerweile fertig. Am 12.05.2020 findet die Abnahme statt. Der Zustand der Straße zum Feuerwehrhaus ist schlecht, weshalb auf der Abzweigung nur eine grobe Deckschicht aufgetragen wurde. Bei der nächsten Straßenbaumaßnahme in der Nähe des Feuerwehrhauses, wird dann diese Zufahrt erneuert und mit einer Feinschicht versehen
- **Breitbandausbau:**
Geschäftsleiter Schref berichtet vom derzeitigen Stand
 - Das Personal wird in den kommenden Wochen auf 11-12 Kolonnen á 5-6 Personen aufgestockt. Davon arbeiten 3-4 Teams in Baierbach.
 - Ein weiteres Team arbeitet an der Verbindungsstraße zwischen Altfraunhofen und Baierbach. Hier werden u.a. eine Bohranlage und ein großer Kabelpflug eingesetzt.
 - Bisher wurden leider schon einmal eine Stromleitung und vier- bis fünfmal Telekomleitungen abgerissen. Dies konnte jedoch in kürzester Zeit wieder repariert werden.
 - Der Unfall eines Bauarbeiters ist glimpflich ausgefallen, keine größeren Verletzungen
 - Mittwochnachmittag findet regelmäßig eine Baubesprechung mit der Bauleitung statt.
 - Auch die Begehung der Hausanschlüsse kann bald wieder aufgenommen werden. Jedoch müssen hierfür die Bürgerinnen und Bürger dem Betreten des Hauses durch die Mitarbeiter der Baufirma zustimmen.
 - Seit kurzem ist ein zweiter Bauleiter vor Ort.
 - Für die Zukunft ist einmal pro Woche eine Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger geplant.

- Der Netzplan ist noch nicht auf der Homepage, da hier noch einige Punkte abgeklärt bzw. geändert werden müssen.
- Nach dem Öffnen der Baugruben müssen diese wieder verschlossen und verdichtet werden. Dies erfolgt nicht immer zur vollsten Zufriedenheit. Geschäftsleiter Schref wird dies mit dem Bauleiter besprechen. In diesem Zusammenhang bittet GL Schref das Gremium, ihm schnellstmöglich mitzuteilen, falls Probleme bzw. Unklarheiten auftreten, die einer Klärung bedürfen.
- Das Gremium äußert den Wunsch, einen Lastplattenversuch vor Ort zu besichtigen.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge:**

- Bisher gab es einen „Bauausschuss Wiesmerhaus“. Er bestand aus drei Gemeinderäten. Das Gremium spricht sich für die Beibehaltung dieses Ausschusses aus, bestehend aus den Gemeinderäten Schwab, Freudenreich und Limmer.

Die Gemeinde gratuliert

Anastasia Nagl feierte 100. Geburtstag

Anastasia Nagl, geb. Oßner, feierte am Donnerstag den 23.04.2020 ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Familie.

Die Jubilarin kam am 23.04.1920 als sechstes von neun Kindern, wie alle ihre Geschwister, in Baumgarten zur Welt. Sie verbrachte dort ihre ersten acht Lebensjahre. Ihr Vater erwarb 1928 das Anwesen in Stroblstetten, das Geburtshaus ihrer Mutter. Der Umzug von Baumgarten nach Stroblstetten erfolgte Anfang Februar 1928. Dort verbrachte sie gemeinsam mit ihren Geschwistern ihre Jugend. Sie war geprägt von harter handwerklicher Arbeit, z. B. Stallarbeit, Heu einfahren und abladen und vieles mehr, was sie damals aber als nicht so belastend empfand, denn sie sagt immer wieder: „wir kannten es nicht anders und mussten es so nehmen wie es war.“ Dazu gehörte der lange Fußmarsch in die Schule, im Sommer nicht unangenehm, im Winter anstrengend und kalt. Auch die Sonntagschule war Bestandteil ihrer Jugendzeit. Ebenso viele Wallfahrten nach Tuntenhausen oder Altötting. Solange es der körperliche Zustand zuließ, hat die Jubilarin mit Begeisterung gestrickt, gestickt, genäht oder sich mit großer Leidenschaft und Hingabe um ihren Garten gekümmert. Wenn sie mehrere Wünsche frei hätte, wäre es bestimmt ihr Wunsch, diese Tätigkeiten wieder verrichten zu können.

1950 heiratete sie ihren Mann Michael Nagl in der St. Nikolaus Kirche in Altfraunhofen, der im Oktober 1995 verstarb. Sie ist zu ihm auf den Einödbauernhof in Bockhub gezogen. Aus der Ehe gingen sieben Kinder, zwei Mädchen und fünf Jungen, hervor. Elf Enkelkinder sowie drei Urenkel sind der ganze Stolz von Anastasia. Ihre Familie um sich zu haben genießt sie sehr. Sie lebt immer noch auf dem Einödbauernhof, wo sich ihr Sohn Nikolaus mit Familie von früh bis spät liebevoll um sie kümmert.

Trotz der derzeitigen Lage ließen es sich die Kinder und Enkelkinder von

Anastasia nicht nehmen, gemeinsam mit ihr ihren großen Ehrentag zu feiern. Mit großem Sicherheitsabstand überbrachten durchs offene Fenster im Namen der Gemeinde Baierbach erste Bürgermeisterin Luise Hausberger und zweiter Bürgermeister Helmut Neudecker die Glückwünsche und Geschenke. Sie verabschiedeten sich von der „Bockhuberin“ mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zum Gratulieren zu kommen. Dann hoffentlich zusammen bei Kaffee und Kuchen zu sitzen und miteinander ratschen zu können. Die Jubilarin antwortete: „Ja, des mach ma“ und lachte.



Da sich Anastasia Nagl noch großer geistiger Frische erfreuen darf, wird die große Feier mit Familie, Verwandten und Freunden nachgeholt.

Bild: Anastasia Nagl mit ihren drei Enkelkindern (v.l. Martina, Michaela und Lisa), die mit im Haushalt leben und ihre Oma versorgen

Fundsachen

Folgende Fundsachen können gegen nähere Angaben im Rathaus Altfraunhofen (EG Zimmer 11) abgeholt werden:

Fundsache	Fundort	Meldedatum
Armbanduhr	Straße von Wim nach Altweg	06.04.2020
Damenarmbanduhr	Radweg Richtung Lausbach / Sonnenhang	02.04.2020
Bargeld	Hauptstraße, Altfraunhofen; bei Bäckerei	03.03.2020
Haustürschlüssel	vor dem Rathaus	29.01.2020
Schlüssel	Altfraunhofen, Hauptstraße	10.01.2020
AEG Minileuchte	Altstoffsammelstelle	25.11.2019

Obst- und Gartenbauverein

Wegen der aktuellen Corona Situation muss auch der Obst- und Gartenbauvereinen den für Fronleichnam geplanten Weißwurstfrühschoppen absagen.



➤ Anzeige

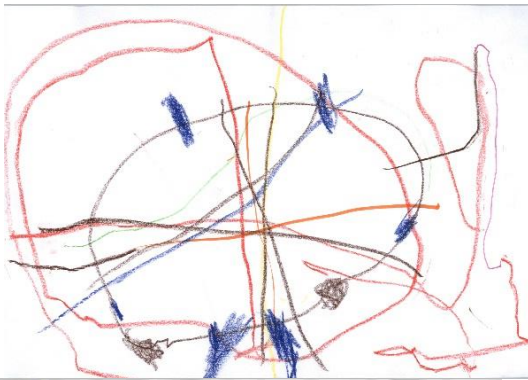
Sieger des Baierbacher Malwettbewerbs

Während der Kontaktsperre veranstaltete die Gemeinde Baierbach einen Malwettbewerb für die Kinder.

Thema war: **Worauf freust du dich am meisten, wenn du deine Freunde wieder triffst.**



Benedikt Marko - 3 Jahre



Vinzent Seiler – 3 Jahre



Anna Freudenreich – 4 Jahre



Georg Michael Nöscher
– 5 Jahre



Elisabeth Seiler – 6 Jahre



Helena Fischbeck – 7 Jahre



Vincent Nitzl – 7 Jahre



Kilian Nitzl – 9 Jahre



Madeline Hecht – 10 Jahre

Vielen Dank liebe Kinder, dass ihr uns so tolle Bilder geschickt habt.

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft ist mit Einschränkungen wieder für den Parteiverkehr **geöffnet**.

Um der Infektionsgefahr durch das Coronavirus begegnen zu können, gilt **Maskenpflicht** bereits beim Betreten sowie das **Abstandsgebot**. Masken müssen selbst mitgebracht werden.

Bürgerinnen und Bürger müssen sich über die Sprechanlage anmelden.

Vorab können weiterhin Termine mit den jeweiligen Rathausmitarbeitern vereinbart werden. Diese Termine haben Vorrang.

Die Poststelle ist weiterhin Montag bis Freitag jeweils nachmittags von 14-15 Uhr geöffnet.

Grundschule

Herzlich willkommen!

**Schön, dass ihr wieder da seid! Wir freuen uns auf dich!
Willkommensplakate begrüßen die Schulkinder**

Endlich füllt sich die Schule wieder mit Kindern. Am 11. Mai kamen die 4. Klassen zum Unterricht und ab 18. Mai bereits die 1. Klassen. Wie schaut jetzt der Schultag aus: Gespannt und mit Vorfreude kommen die Schüler in das Schulhaus und werden dort von Lehrkräften an verschiedenen Eingängen in Empfang genommen. Lehrer achten auf den Mindestabstand und auf die Maskenpflicht. An den Türen und im Schulhaus hängen wichtige Schilder zum Maskenschutz, Abstand halten, zur Nies- und Hustenetikette und zum richtigen Händewaschen.

Im Klassenzimmer warten bereits die Klassenlehrer auf ihre Kinder. Die Schüler werden in halber Klassenstärke unterrichtet, jede Gruppe hat ein eigenes Klassenzimmer.

Zunächst sollen sich die Kinder wieder gut in die Schule einfinden und über ihre Erfahrungen sprechen.

Auch wichtige Regeln zum Infektionsschutz werden mit den Kindern besprochen. Dazu wurde ein durchdachtes Hygienekonzept von der Schule erstellt.

Auf den Gängen, auf dem Weg zur Toilette, in der Pause und bei nahen Kontakten werden Masken getragen. Im Unterricht werden die Masken auf Tüten oder Plastikboxen abgelegt. Bevor der Unterricht startet, ist Händewaschen angesagt. Das richtige Händewaschen nach dem Abnehmen der Masken, vor der Brotzeit und nach der Toilette wird genau erklärt.

Die Pausen finden für die Gruppen zeitlich versetzt und auf den zwei Pausenhöfen statt.

Der Unterricht konzentriert sich auf die Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Heimat- und Sachunterricht und soll wichtige Kompetenzen vermitteln. Musik und Sport dürfen nicht stattfinden.



Die Kinder sind froh endlich wieder ihre Freunde und Lehrer zu treffen. Der Unterricht in der Gemeinschaft macht doch mehr Spaß. Sie haben die Schule vermisst, auch wenn sie von ihren Eltern bestens im „Homeschooling“ betreut wurden. Ihre bunten Masken tragen sie ganz selbstverständlich und halten den Mindestabstand gut ein.

Für die zweiten und dritten Klassen gilt weiterhin das Lernen zuhause. Eine Kindersprechstunde findet für diese Kinder, zum Austausch und Erklären, mit ihren Lehrern statt.

Der Präsenzunterricht für die zweiten und dritten Klassen soll nach den Pfingstferien stattfinden, sofern die Infektionszahl gering bleibt.

Für Kinder aus systemrelevanten Familien findet eine Notbetreuung statt und auch die Mittagsbetreuung wird angeboten. Aus hygienetechnischen Gründen müssen die Kinder ihre Brotzeit und ihr Essen selbst mitbringen.



Das Landratsamt informiert

Information zur Befüllung der Restmüllsäcke und Papiersäcke

Folgende Punkte sind zu beachten:

- » Die Restmüll- und Papiersäcke dürfen nicht schwerer als 20 kg je Stück sein. Säcke, die schwerer sind, werden nicht eingesammelt.
- » Die Restmüllsäcke und Papiersäcke sind mit einem Band zu verschließen, so dass ein ausreichender Griff bleibt, um die Säcke aufheben zu können.
- » Ein Verschließen mit Klebeband, ohne dass ein ausreichender Griff bleibt, ist nicht zulässig.
- » In Restmüllsäcke darf nur brennbarer Restmüll eingefüllt werden.
- » In Restmüllsäcke dürfen kein Bauschutt, keine künstlichen Mineralfasern (Dämmmaterial, KMF) oder asbesthaltige Baustoffe (Eternit) oder anderer nicht brennbarer Abfall eingefüllt werden.
- » **Achtung: keine Glasflaschen oder Scherben oder spitze Gegenstände einfüllen.** (Verletzungsgefahr der Sammelmitarbeiter)
- » In die Papiersäcke dürfen nur Papier und Kartonagen eingefüllt werden.
- » Durch die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung des Landkreises werden nur offizielle Abfallsäcke mit dem Aufdruck „Fa. Heinz GmbH & Co. KG“ eingesammelt.

Stellenanzeige

Waldkindergarten Altfraunhofen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Päd. Fachkraft (m/w/d)
zur Mitarbeit in unserem Waldteam
25 Stunden/Woche

Wenn du wetterfest und naturverbunden bist, Lust hast, mit Kindern den Jahreskreislauf im Wald hautnah mitzerleben und sie dabei zu begleiten, alles zu entdecken und zu erforschen, dann bist du bei den
Altfraunhofener Waldlausern
genau richtig.

Wir bieten eine spannende und vielseitige Tätigkeit inmitten der Natur, abenteuerlustige Kinder und Mitarbeit in einem engagierten Team.

Bewerbungen bitte an **Waldkindergarten Altfraunhofen**
Rathausplatz 1 • 84169 Altfraunhofen • 08705-92824
claudia.sandmeyer@vg-altfraunhofen.de www.waldkindergarten-altfraunhofen.de

Beflaggung

17.06. Jahrestag des 17. Juni 1953

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die Juli Ausgabe sind bis spätestens 16.06.2020 (9:00 Uhr) abzugeben.

Ausgabe: Nr. 362, Juni 2020

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger
Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947



*Die Hoffnung ist eine Anleihe auf
das Glück
- Joseph Joubert -*

Foto: Herbert Fuchsgruber